

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Ulrike Schielke-Ziesing, Martin Hebner, René Springer
und der Fraktion der AfD**

Bundesmittel für die LIGA

In den Bundesländern haben sich die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrts-
pflege in Vereinen zu sogenannten Ligen zusammengeschlossen, zumeist selbst
bezeichnet als LIGA des jeweiligen Bundeslandes. Organisiert haben sich sechs
Spitzenverbände (Arbeiterwohlfahrt – AWO –, Deutscher Caritasverband –
DCV –, Der Paritätische Gesamtverband – Der Paritätische –, Deutsches Rotes
Kreuz – DRK –, Diakonie Deutschland, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in
Deutschland – ZWST –; www.bagfw.de/ueber-uns/mitgliedsverbaende/). Die Li-
gen sind gemeinsame Arbeitsplattformen und sollen zentrale Koordinierungsauf-
gaben für die Aktivitäten wahrnehmen; sie stehen daneben als zentraler An-
sprechpartner zur Verfügung, wenn soziale Belange betroffen sind. Die Ligen
üben auch Interessenpolitik für die vertretenen Wohlfahrtsverbände aus und sol-
len auch die Interessen der Betroffenen und Hilfebedürftigen wahrnehmen (www.ligaberlin.de/Unser-Auftrag-877959.html). Auf der Bundesebene besteht die
„Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.“.

Die Wohlfahrtspflege wird nicht nur über Leistungsentgelte und traditionelle
Einnahmequellen finanziert, sondern auch über staatliche Zuschüsse und Zu-
wendungen aus Lottomitteln. Die Ligen sind in die Finanzierung der Wohlfahrts-
arbeit der Mitgliedsverbände eingebunden (www.bagfw.de/ueber-uns/freie-wohlfahrtspflege-deutschland/finanzierung/). Es besteht aus Sicht der Fragestel-
ler ein öffentliches Interesse an einer Offenlegung der Finanzierung durch öffent-
liche Mittel und der Verwendung dieser Mittel.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Bundesmittel haben nach Kenntnis der Bundesregierung der Bun-
desverband und die Landesverbände der Liga der freien Wohlfahrtspflege in
den letzten zehn Jahren erhalten (bitte nach dem Jahr, dem Haushaltstitel, der
Höhe der Zuschüsse bzw. der Zuwendungen, dem Empfänger und dem Ver-
wendungszweck aufschlüsseln)?
2. Welche Bundesmittel werden nach Kenntnis der Bundesregierung dem Bun-
desverband und den Landesverbänden der Liga der freien Wohlfahrtspflege
im Jahr 2019 voraussichtlich zugewendet werden (bitte nach dem Haushalts-
titel, der Höhe der Zuschüsse bzw. der Zuwendungen, dem Empfänger und
dem Verwendungszweck aufschlüsseln)?

3. Sind neben den in den Fragen 1 bzw. 2 angeführten Mittelzuwendungen nach Kenntnis der Bundesregierung noch weitere Direktzuwendungen seitens der Bundesländer an die in der Liga organisierten Verbände bzw. einzelne Projekte erfolgt (z. B. aus Lottomitteln wie „Glücksspirale“), oder werden solche nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 getätigt?
4. Unter welchen Voraussetzungen werden Bundesmittel gewährt, und nach welchen Kriterien bzw. Schlüsseln erfolgen die Zuwendungen?
5. Gibt es zur Förderung mit Bundesmitteln bereits eine Förderrichtlinie, bzw. ist beabsichtigt, eine solche zu erstellen?
6. Wie und in welcher konkreten Form erfolgt seitens des Bundes eine Kontrolle der Voraussetzungen für die Mittelgewährung?
7. Wie und in welcher konkreten Form erfolgt nach Kenntnis der Bundesregierung eine Rechenschaftslegung seitens der Empfänger der Bundesmittel?
8. Wie und in welcher konkreten Form erfolgt seitens des Bundes eine eigenständige Kontrolle zur Mittelverwendung, bzw. welche sonstigen Vorkehrungen zur ordnungsgemäßen Mittelverwendungen wurden getroffen?
9. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um sicherzustellen, dass die Empfänger, welche Bundesmittel erhalten, die Gewährung und die Verwendung dieser Mittel auch der Öffentlichkeit transparent machen, insbesondere auch die Weiterreichung von Bundesmitteln an Mitgliedsverbände?
10. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um sicherzustellen, dass die Endempfänger von Bundesmitteln ihre Mitarbeiter nach Tarif bezahlen (Einhaltung der Tariftreue)?

Berlin, den 24. Januar 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion